"Goldgräber" öffnet mit neuen Betreibern am 22. Juli

17.07.2025 09:50 von Kevin Phillipp

"Goldgräber" öffnet wieder mit neuen Betreibern am 22. Juli

Die Freunde Ranjit Singh Ranja (l.) und Varinderjit Singh Kaur erfüllen sich mit der Wiedereröffnung des „Goldgräbers“ den Traum vom eigenen Restaurant. Das Steakhouse-Konzept wollen sie weiterführen. Foto: (Wsp) Phillipp

(Bad Düben/Wsp/kp). Die Bad Dübener Gerüchteküche brodelt, es herrscht gefährliches Halbwissen und – zugegeben – es ist auch etwas verwirrend: Während der aus Indien stammende Daljinder Singh Dhillon aus der Kurstadt am Paradeplatz erst kürzlich ein indisches Spezialitäten-Restaurant eröffnete, übernahmen die ebenfalls aus Indien stammenden Ranjit Singh Ranja und Varinderjit Singh Kaur das beliebte Country- & Western-Lokal „Goldgräber“ in der Schmiedeberger Straße. Die beiden Freunde aus Wittenberg kauften die Gaststätte vom langjährigen Wirt Klaus-Dieter Voigt, der nach 25 Jahren hinter dem „Goldgräber“-Tresen seinen wohlverdienten Ruhestand genießt.
Die neuen Betreiber sind gelernte Köche und verfügen über reichlich Erfahrung in der Gastronomie. Sie kamen 1999 nach Deutschland und standen bereits in Frankfurt beziehungsweise Köln in der Küche, teilweise neben Sterne-Köchen. Seit 2021 leben sie in der Lutherstadt. Hier betrieben sie einen Lieferservice. Am 22. Juli öffnen sie nun die Bad Dübener Kult-Kneipe wieder – mit bewährtem Konzept. Neue und altbekannte Gäste müssen also auch in Zukunft nicht auf leckere Steaks vom argentinischen Rind verzichten.

Was ändert sich? Künftig hat der „Goldgräber“ dienstags bis freitags von 11 bis 14.30 Uhr mit verschiedenen Mittagsmenüs sowie 17 bis 22 Uhr geöffnet. Am Wochenende empfängt das Team, zu dem auch die fünf bisherigen Aushilfen im Service zählen, seine Gäste samstags von 16 bis 22 Uhr sowie sonn- und feiertags von 11 bis 22 Uhr. Zudem wird es einen eigenen Lieferservice geben (www.gold-gräber.de). Die „alte“ Telefonnummer 034243 / 29494 sowie die Homepage www.countrylokal-goldgräber.de bleiben bestehen.